**Zeitschrift:** Solothurnisches Wochenblatt

**Herausgeber:** Franz Josef Gassmann

**Band:** 6 (1793)

**Heft:** 15

Artikel: Rückblick ins Vergangene

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-819924

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Fruchtpreise vom sten Upril.

Mernen 19 Bz. — Mühlengut 13 Bz. — Moggen 11 Bz. — 10 Bz. 2fr. — Wicken 12 Bz.

# Gellert und der Raufmann F.

Gellert. Wie befinden sie sich?
Raufmann. Recht wohl.
Sellert. Und ihre Familie?
Raufmann. Sbenfalls sehr wohl.

Gellert. Sie haben, glaub ich, kauter Sohne? Kaufmann. Ja: ich hab ihrer drep. Zwen sind Kaufleute geworden, wovon der eine auf Neisen ist, der dritte ist — dumm, den will ich studieren kassen.

Gellert. Um Vergebung, warum haben Sie nicht studiert ?

### Ruckblick ins Vergangene.

D die Zeit der Freude und des wahren Glücks! als ich noch unbekannt mit allen Fallstricken und dem Elende der Welt, einsam, ein Buch in der Hand, oder mit meiner viel lebhaftern Freundinn meiner Phantasen, durch Feld und Wald herumstrich, und mir Scenen des Vergnügens ausmalte; bald mich auf einen Kirchhof als ein ernsthafter Junge niedersetze, und das Moos von den Innschriften der Gräber frante, ganz voll von Young, Tod und Unsterblichkeit; bald mich in gepunten Gärten und schattigten Lustwäldern

ergieng, voll des Gefühls der Schönheit und der Das tur , das ich nicht auszudrücken vermochte , und mir Da gange Welten von Bewohnern nach meinem Gefallen hinseste, und mich, so tlein, so jung ich war, riefenstart fublte. Wenn eine folche Schopfung fertig geworden - D ihr glucklichen Abende meiner Rindheit! Ihr fend nicht mehr. Damals wußte ich noch nicht , daß Elend auf dergleichen Unternehmungen lauerte , daß Runftrichter da waren , die das übel finden murben; bag Menschen ba maren, die fur lauter Bernunft , wohlbedachtiger rubiger Bernunft , meiner fvotten, mich qualen, mich fur wahnwißig halten, und mir alle ihre Barmherzigfeit verfagen murben. Gang forglos gieng ich einher, eine Welt in ber Welt, die fich mit jedem Lage erweiterte und fchmuckte. Alles was ich lernte, borte und fah, fuchte fich Weg hinein , fand einen Weg binein.

> Austosung der letzten Charade. Kopfwehe.

> > Charade.

Im Ersten schützt sich das Gesind Bor Frost und Regen und vor Wind. Das Zwente liebt der Weisen Schaar, Bisweisen kauft es auch der Narr. Das ganze nüßet Jedermann Der lesen und auch schreiben kann.